



## ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

### Veranlagung der Abfallentsorgungsgebühren

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Landratsamt Weimarer Land  
**Kreiswerke**  
Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda

Tel.: 03644/ 540-675, -677, -678  
Fax: 03644/ 540-679  
E-Mail: [post.kreiswerke@wl.thueringen.de](mailto:post.kreiswerke@wl.thueringen.de)

Veranlagung erfolgt auf:

### OBJEKT

- GEWERBETREIBENDEN**  
 **MIETER**

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

**Kassenzeichen:**  
(bitte angeben)

### OBJEKTEIGENTÜMER/IN

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer\*

\_\_\_\_\_  
E-Mail\*

Als Objekteigentümer/in (des oben genannten Objekts) stimme ich hiermit der Veranlagung der Abfallentsorgungsgebühren über den **gemeldeten Mieter/Gewerbetreibenden**:

\_\_\_\_\_  
zu (§2 Abs.1 der Gebührensatzung zur Abfallsatzung des Kreises Weimarer Land).

\_\_\_\_\_  
Mir ist bekannt, dass ich weiterhin als Grundstückseigentümer/in für die Entsorgung der Abfälle, welche auf meinem Grundstück anfallen, hafte.

Für die Veranlagung über den oben genannten Mieter/Gewerbetreibenden ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung des/der Mieters/Gewerbetreibenden notwendig. Der/Die Mieter/Gewerbetreibende erhält den Gebührenbescheid mit der Information über den pflichtigen Eigentümer. Der/Die Mieter/Objekteigentümer/in erhält zur Übersicht einen zusätzlichen Bescheid.

Sollte durch Verschulden meiner Person oder des/der Mieters/Gewerbetreibenden der Einzug vom Konto nicht möglich sein (z.B. Mieterwechsel, Konto nicht gedeckt), werde ich als Objekteigentümer/in zur Zahlung der offenen und zukünftigen Fälligkeiten herangezogen. Offene Forderungen werden sofort fällig.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Objekteigentümer/in

# EINZUGSERMÄCHTIGUNG DES/DER MIETERS/GEWERBETREIBENDEN

## ZAHLUNGSEMPFÄNGER

Landratsamt Weimarer Land  
**Kreiswerke**  
Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda

**Gläubiger-Identifikationsnummer**  
DE38KWL00000024020

**Mandatsreferenz**  
(wird separat mitgeteilt)

Ich/Wir ermächtige/n den Zahlungsempfänger Kreiswerke Weimarer Land, widerruflich, die Abfallgebühren von meinem/unserem Konto bei Fälligkeit mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von den Kreiswerken Weimarer Land auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann bzw. wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

## KONTOINHABER

IBAN: \_\_\_\_\_

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

.....  
Kreditinstitut (Name und BIC)

### **Beginn des Einzugsverfahrens**

Für Abbuchungen können nur die Einzugsermächtigungen berücksichtigt werden, die spätestens fünf Tage vor Fälligkeit der Forderungen eingegangen sind. Später eingehende Ermächtigungen können erst beim folgenden Fälligkeitstermin berücksichtigt werden.

**Eine Änderung der Bankverbindung ist den Kreiswerken Weimarer Land unter der genannten Anschrift rechtzeitig vor Fälligkeit schriftlich mitzuteilen.**

**Im Falle der Nicht-Einlösung** einer fälligen Zahlung oder einer unberechtigten Rückbelastung werden die hieraus entstehenden Kosten auf dem Abgabekonto des Zahlungsleistenden belastet. Im Wiederholungsfall kann das SEPA-Mandat gelöscht werden.

**Ich bin damit einverstanden**, bei einer durch mich verursachten Rücklastschrift die von der Bank berechnete Rücklastschriftgebühr zu zahlen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kontoinhaber/in